

## Algro unterliegt Ruswil...

FC Algro vs. FC Ruswil

0:2 (0:1)

### **Der FC Algro unterliegt im vorgezogenen Spiel der Vierten Runde dem Ruswil mit 0:2. Spaar und Groenendijk trafen für die Gäste zum verdienten Sieg.**

Für den FC Algro ging es nach der Cup-Pleite in Rothenburg nun wieder um Meisterschaftspunkte. Mit einem Vollerfolg hätte man die Konkurrenz, sprich auch den FC Ruswil doch schon um einige Punkte distanzieren können. Doch es kam alles ganz anders. Auf der einen Seite der FC Algro, bei welchem das Cup-Spiel zwei Tage zuvor doch markante Spuren hinterliess, und die zahlreichen verletzungsbedingten Ausfälle nicht kompensiert werden konnten. Auf der anderen Seite der FC Ruswil, welcher ebenfalls eine Vielzahl an Abwesenden zu beklagen hatte, sich aber trotzdem für die Niederlage in Knutwil und das Remis gegen Wolhusen rehabilitieren wollte.

Und genauso traten die Gäste dann auch auf. Von Beginn waren die Ruswiler die engagiertere Mannschaft. Da war deutlich mehr Bewegung drin als bei den Aengelgehr-Männern. Bereits nach vier Minuten kam Ruswils Angreifer Lars Groenendijk zu einer ersten sehr guten Torchance. Doch sein zu zaghafter Abschluss stellte für Goalie Yasin Bussmann keine Probleme dar. Weiterhin waren es die Gäste, welche dem Spiel die Richtung vorgaben. Es schien fast so, als hätte Trainer Giancarlo Pascarella zwei Mann mehr aufs Feld geschickt... Praktisch jeder sogenannte «zweite Ball» landete in Ruswiler Füßen. Das Heimteam konnte das Spiel erst ab Mitte der ersten Halbzeit ein wenig ausgeglichener gestalten. Was ihnen die erste Torchance einbrachte. Nach einem Corner Gent Mazrekus hatte Rouven Corti aus dem Gewühl im Sechzehner die Chance auf den Ausgleich. Ja und um es gleich vorwegzunehmen. Es war dies die Beste und eigentlich auch einzige Torchance der Algroaner an diesem Abend. Auf der Gegenseite durfte Tim Steffen dann einen der unzähligen Freistösse aus dem Halbfeld treten. Dreimal bereits wurden die Ruswiler zuvor bei ähnlichen Standards aus Abseitspositionen zurückgepfiffen. Doch beim vierten Mal klappte es. Zu dritt standen die Gäste-Angreifer plötzlich vor Bussmann. Am Ende war es Livio Spaar vorbehalten, den Ball über die Linie zu bugsieren, und die längst fällige Führung der Gäste zu erzielen. In der Folge passierte nicht mehr allzu viel auf der Aengelgehr. Das Heimteam war zur Pause mit dem Ein-Tore Rückstand noch ganz gut bedient und konnte sich Hoffnung machen, mit einer markanten Leistungssteigerung noch den einen oder anderen Punkt zu holen...

### **Genickschlag durch Lars Groenendijk...**

Nach dem Seitenwechsel agierten die Hinterländer entschlossener. Man war nun auch im Spiel drin und konnte die Angelegenheit deutlich ausgeglichener gestalten. Doch als man an der Mittellinie den Ball vertändelte und Lars Groenendijk so die Möglichkeit gab, allein auf Hüter Bussmann zuzulaufen und das 0:2 zu markieren, nahmen sich die Algroaner den Wind gleich selbst aus den Segeln. Klar, das Heimteam drückte in der Folge vehement auf den Anschlusstreffer. Doch meistens fanden ihre Angriffsversuche noch vor dem Sechzehner der Ruswiler ein jähes Ende. Zu gut agierte die Gäste-Defensive um Abwehrpatron Simon Schäfer an diesem Abend. Es gab einfach kein durchkommen für die hellblauen. So blieb es bis zum Schluss bei diesem 0:2 aus Sicht der Bossert-Elf. Der FC Ruswil hat sich diese drei Punkte mit einer Top-Leistung redlich verdient. Sie waren über die gesamten 90 Minuten gesehen, das bessere und engagiertere Team.

### **Algro mit nächstem Heimspiel gegen Wauwil-Egolzwil...**

Für den FC Algro heisst es nun nach den strapaziösen Tagen erst mal runterfahren und gut erholen. Man hat nun Zehn Tage Zeit, um die Batterien wieder aufzuladen um dann im Heimspiel gegen den FC Wauwil-Egolzwil (Sa. 16. Sept. / 18.00 Uhr) mit neuem Elan anzugreifen.

Aengelgehr – 140 Zuschauer – SR: Lötscher

**Tore:** 30. Spaar 0:1; 49. Groenendijk 0:2

**Algro:** Bussmann; Nyaminani, Affentranger, Hofer, Sven Geiser; Philipp Baumgartner, Tarashaj, Corti, Kölliker; Mazreku, Flavio Peter (Gashi, Grüter)

**Ruswil:** Heller; Rösli, Schäfer, Spaar, Loris Limacher; Helfenstein, Steffen, Primus, Schmid; Limacher, Groenendijk (Wolfisberg, Bachmann, Bründler, Muff, David Grüter)

**Bemerkungen:** Verwarnungen: Hofer (Algro); Algro ohne Ngina, Koller, Rölli, Lukas Baumgartner, Louis Geiser, Imbach, Aaron Peter, Wirz, Blum, Meier, Vogel; Ruswil ohne Fuschetto, Lötscher, Yaron Grüter, Simon, Albisser, Meyer, Ming, Bucher, Herzog, Juko